Herr, bleibe bei uns in der Nacht

1) Wir sehen noch vor uns, was alles heut geschah:
die Schreckensbilder, ach, Herr, warst du auch da?
Unrecht und Bosheit bestimmen unsre Welt.
Doch halten wir uns daran fest, dass deine Hand sie hält.

Ref: Herr, bleibe bei uns in der Nacht,
weil deine Nähe uns ruhig macht.
Herr, schütze uns in dieser Nacht,
dann sind wir sicher und bewacht.

2) Und ich bekenne dir auch heute meine Schuld.
Ach Herr, vergib sie. Ich weiß: du hast Geduld.
Ich will vergeben dem, der mir Böses tat,
auch wenn er selbst es anders sieht und mich nicht darum bat.

3) Und ich bekenne dir auch heute meine Schuld.
Ach Herr, vergib sie. Ich weiß: du hast Geduld.
Ich will vergeben dem, der mir Böses tat,
auch wenn er selbst es anders sieht und mich nicht darum bat.

Text: Gerhard Schnitter (1994)
Melodie: Gerhard Schnitter (1994)